

Wiesbadener Tagblatt.

No 35.

Dienstag den 11. Februar

1862.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle die Beifahr von

141 Klafter Ho'z

für die Geschäftslocale Herzoglicher Behörden aus den Domänenwalddistricten Mühlsrod, Forellenweiher, Benjaminshaag, Altenstein und Fürstenrod in verschiedenen Abtheilungen an die Wenigstnehmenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. Februar 1862. Herzgl. Kass. Receptur.

1544

Bender.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 26. Februar Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Receptur ungefähr

300 Malter Korn,

100 " Weizen,

70 " Gerste und

180 " Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 7. Februar 1862. Herzogl. Kass. Receptur.

441

Deubel.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. December 1861 dem Leih-

hause verfallenen und am 20. und 21. Januar d. J. versteigerten Pfänder von

No. 5242 5312 5354 5617 5681 5775 6063 6165 6389 6457 6471 6699

6789 6920 7000 7022 7131 7492 7720 7986 7997 8155 8237 8269

8633 8815 9188 9444 9453 9482 9506 9536 9604 9866 10140 10156

10257 10618 10671 10747 10819 10952 11136 11360 11386 11439

11440 11444 11445 11547 11633 11707 11720 11771 11772 11839

11985 12011 12013 12026 12036 12037 12031 12116 12119 12145

12154 12162 12166 12171 12216 12238 12257 12259 12299 12317

12343 12345 12396 12406 12421 12599 12623 12642 12649 12702

12732 12760 12833 12835 12837 12870 12874 12914 12935 12972

13002 13009 13027 13040 13094 13100 13162 13251 13288 13293

13305 13347 13350 13377 13386 13394 13461 13505 13606 13611

13647 13649 13656 13692 13696 13721 13725 13767 13786 13824

13825 13831 13832 13878 13902 13906 13917 13950 13994 14034

14060 14094 14095 14107 14140 14168 14170 14176 14189 14190

14206 14235 14246 14262 14263 14270 14276 14300 14304 14329

14342 14359 14356 14364 14385 kann gegen Aushändigung der Pfand-

scheine bei der Leihhaus-Verwaltung in Wiesbaden in Empfang genommen

werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 20. Januar 1863 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1862.

Die Leihhaus Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Holzversteigerung.

Dienstag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Heflocher Gemeindewald Distrikt Stielheck

29 Klafter buchen Scheitholz,

7 „ eichen Scheitholz,

900 Stück buchene Wellen,

6 1/2 Klafter Stochholz

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Hefloch, den 7. Februar 1862.

Der Bürgermeister,

207

Deuser.

Fortsetzung der Holzabfuhr im Hahner Gemeindegewald-Distrikt Lichtenwald.

Die wegen der ungünstigen Witterung und dem Malm der Wege vom 6ten d. Mts. angelegte Holzabfuhr im Hahner Gemeindegewald-Distrikt Lichtenwald soll nächsten Dienstag den 11. d. M. wieder beginnen und dauert 14 Tage.

Der Bürgermeister.

Hahn, am 8. Februar 1862.

Land.

175

Notizen.

Heute Dienstag den 11. Februar Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Befuhr des Kieles für die hiesigen Kuranlagen in dem Rathhause. (S. Tagbl. 34.)

Versteigerung von Dünger auf dem Acker vor der Gasfabrik. (S. Tagbl. 34.)

Für die Blindenschule sind weiter eingegangen:

Von Ungenannten mit dem Ausrufe: „Gott helfe uns“ St. Hallk, von Frau Wittwe P. ths 3 fl. 30 kr.

Herzlichsten Dank den freundlichen Gebern!

Wiesbaden, den 9. Februar 1862.

Gagern, Hausvater. 187

Der Frauenverein zeigt hiermit an, daß in der Wohnung der Frau Friedrich Wittwe, Schwalbacherstraße No. 23, und zugleich in dem Laden des Frauenvereins gut gesponnenes **Hausgarn** zu kaufen ist. Man bittet um gütige Annahme, damit der Verein den Urmeh weitere Beschäftigung geben kann.

Der Vorstand. 101

Einem verehrten Publikum, Freunden und Kunden, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Mauergasse 15 verlassen und in unser Haus, **Wellritzstraße 2**, übergezogen bin.

Dankend für das mir seither geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in meiner jetzigen Wohnung erhalten zu wollen, indem ich bestrebt sein werde, es durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Wilhelm Müller, Tapezireur, Wellritzstraße 2.

Bestellungen können auch bei meinen Eltern, Mauritiusplatz 2 und bei meinem Bruder, Särreinermeister Chr. Birbaum, Bahnhofstraße, gemacht werden. 1521

Zu verkaufen eine **neue Mahagoni-Kommode**. Näheres in der Exped. d. Bl. 1522

Wiedere große und kleine **Wachständer** stehen zu verkaufen bei **Wilh. Müller**, Tapezireur, Wellritzstraße 2. 1523

Verbesserte Zündhölzer ohne Phosphor.

Durch dieselben kann weder eine Vergiftung noch Feuergefahr entstehen. Aehnliche Zündhölzer sind schon seit Jahren in Frankreich patentirt und werden in außerordentlicher Darthat in alle Welttheile verbreitet. Die von uns fabricirten Hölzchen sind jedoch bedeutend verbessert, so daß durchaus alle Gefahr beseitigt ist, sie entzünden sich nicht durch Reibung oder Schlag, sondern nur an einem heißen Dien, oder durch leichtes Darüberfahren an der, an der Schachtel angebrachten, braunen Farbe.

Dieselben können deshalb für Jedermann empfohlen werden, besonders bei Gewerben, die in Tuch, Holz, Haas und Papier arbeiten und überhaupt bei allen leicht Feuer fangenden Gegenständen.

Diese Feuerzeuge sind auch so billig, wie die gewöhnlichen Phosphorfeuerzeuge, wir sind in Stand gesetzt, dieselben den Herrn Kaufleuten so zu liefern, daß im Detail Verkauf die große Doppelschachtel à 1 fr. kommt.

Da diese Streichhölzchen von so großem Nutzen sind, so erlauben die Unterzeichneten dieselben dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen und bitten um geneigte Abnahme. 1524

Schmitt & Herrdegen in Mannheim.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. c

Höchster Treffer Frs. 40000. — niedrigster Treffer Frs. 17. —

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung das Stück à

30 Kreuzer, elf Stück à 5 fl. bei Hermann Strauss.

1356

untere Webergasse No. 13.

Punsch-, Grog-, Bischof- und Cardinal-Essenzen

von Joseph Selner in Düsseldorf.

Schumacher & Poths

1525

am Uthurm, Eck der Neu- und Marktstraße.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Freitag den 12ten dieses Monats beginnt ein neuer 26stündiger Coursus.

Probefchriften, die beurkunden, daß in längstens 26 Stunden die verdorbenste Handschriften in schöne und geläufige umgewandelt werden, liegen stets zur gefälligen Einsicht offen.

J. J. Bertina, Schreibmeister,
1526 Faulbrunnenstraße No. 10.

Ein Acker von 70 Ruthen am Wollenbruch ist zu vermietzen. Näheres bei Fuhrmann Petry, Heidenberg 33. 1527

Große Burgstraße 5 sind 3 Fenster, noch neu, 6' 1" 5" hoch, 3' 3" 7" breit, zu verkaufen. 1528

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 ist eingetroffen:
Schwurgerichtsverhandlungen
 gegen
G. H. Jacoby in Darmstadt.
 Bogen 15. 16. à Bogen 4. fr.
 Von Bogen 1—14. à 4 fr. sind gleichfalls noch Exemplare vorrätzig.

Casino.

Sonntag den 16. Februar

85

Réunion dansante.

Gesellschafts-Ball im Casino.

Der auf den 22. Februar angekündigte Zweite Gesellschafts Ball findet an diesem Tage, eingetretener Hindernisse wegen, nicht statt.

Derselbe wird **Mittwoch den 19. Februar Abends 7 Uhr** abgehalten werden.

Das Ball-Comité. 1473

Geschäftsöffnung

in Schildkrot- und Büffelhorn-Waaren.

Hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß unterm Heutigen ein Geschäft in sämtlichen ächten Schildkrot- und Büffelhorn-Waaren angelegt habe.

Bestellungen und Reparaturen werden bei mir aufs schnellste und billigste unter Garantie besorgt.

1529

G. Mayer, neue Colonnade No. 17—18.

Schmiedegries, vorzügliche Qualität, sowie Ofenkohlen, sehr stückreich, empfiehlt

Peter Koch, Dozheimerstraße.

NB. Bestellungen nimmt **G. Mabus, Metzgergasse 3, entgegen.** 1575

6 Ries gutes **Maculatur** (nicht gefalst) sind zu verkaufen **Geisbergstraße No. 12, Parterre links.** 1530

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 396

Ein eisernes **Schwungrad**, 3 Ctr. schwer, mit Boß dazu, wird billig abgegeben bei **W. Schmidt, große Weißgasse 11 in Mainz.** 1506

Ein **Piener-Kügel** ist für 120 fl. zu verkaufen und kann täglich von 9—12 Uhr eingesehen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1466

Saalgasse 7 sind Kanarienvogelweibchen zu verkaufen. 1531

Neugasse 22 sind blaublühende Johannis-Kartoffeln zu verkaufen. 1532

Verloren.

Verloren am Freitag eine goldene **Vorstechnadel** hier oder auf dem Weg nach Schlierstein. Abzugeben in der Exped. 1533

Verloren am Sonntag Nachmittag ein **Weszkragen** auf dem Wege aus der unteren Ponikenstraße über den Schillerplatz nach der Friedrichstraße. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Friedrichstraße 17 abzugeben. 1534

Am Donnerstag Abend wurde von dem Michelsberg durch die Neugasse nach der Mauergasse ein dunkelbrauner **Weszk** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 1535

Ein armes Dienstmädchen verlor am Montag Morgen vom Fruchtmarkt in der Kirchgasse durch die obere Friedrichstraße bis an das Militärhospital einen **Fünfguldenschein**. Man bittet denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1536

Gefunden ein wollener **Valatin**. Gegen die Inseratgebühr abzuholen Mauritiusplatz bei Peter Schön. 1537

In dem Locale der Betstunde der neuen Schule blieben am verstorbenen Sonntag ein Paar wollene **Stauschen** liegen und sind bei dem Bedellen daselbst in Empfang zu nehmen. 1538

Gesucht.

Zwei Damen suchen auf den 1. April eine kleine **Wohnung** von zwei freundlichen unmöblirten Zimmern nebst einer Mansarde und kleiner Küche oder Küchenraum. Offerten beliebe man unter der Chiffre J. E. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 1539

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche ihr Fach versteht und mit feinem Backwerk umgehen kann, sucht eine Stelle. Näh. Häfnergasse No. 19 im Hinterhaus. 1540

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Fächern erfahren ist, wünscht ein Unterkommen in einem Laden oder bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1541

Mauergasse No. 13 wird ein junges Mädchen vom Lande in Dienst gesucht. 1542

Ein Mädchen, das die Hausarbeiten versteht und kochen kann, wird gleich in Dienst gesucht Taunusstraße 29. 1543

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. 1545

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sich aller Hausarbeit unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Familienverhältnissen auf den 1. April oder auch gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschgraben No. 8. 1546

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Dogheimerstraße 6. 1547

Ein anständiges Mädchen, welches alles kochen kann und in der Hausarbeit gewandt ist, wünscht bald eine Stelle. Näh. in der Exped. 1548

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Langgasse 29 im Hinterhaus. 1549

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kinder. Näheres Rheinstraße 10. 1550

Gesucht

werden zwei mit guten Zeugnissen versehene Zimmermädchen auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße No. 10. 1551

Ein gewandter Junge sucht eine Stelle als Bapfjunge oder Auslaufer. Näheres in der Exped. 1552

Ein junger starker Mensch sucht eine Stelle bei Pferden. Näheres in der Exped. d. Bl. 1553

Ein wohlgezogener Junge, welcher Kenntnisse in der franz. und enal. Sprache besitzt, wird für ein Colonialmaaren-Geschäft, auf April nächsthin unter günstigen Bedingungen, als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 1077

Logis: Vermiethungen.

(Erstetnen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel Etage, ist das seither von Fran Röck bewohnte Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 1. April d. J. anderweit zu vermieten. 28

Adolphstraße 1 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, wegen Verziehung des jetzigen Bewohners auf 1. April zu vermieten. 1081

Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356

Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dogheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 358

Ebenfalls ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Dogheimerstraße 23 ist ein Pferdestall, sowie eine Bedientenstube und Heuboden zu vermieten. 1554

Dogheimerstraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 1555

Ed der Nero- und Röderstraße 48 sind 2 freundliche Wohnungen im zweiten Stock mit und auch ohne Möbel zu vermieten und können gleich bezogen werden. 1459

Elisabethenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und allem Zubehör, nebst freier Benutzung der Gartenpromenade, auf 1. April, auf Verlangen auch früher oder später, an eine anständige Familie abzugeben. 1556

Emserstraße 31 ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, mit allem Zubehör nebst Garten zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 239

Vordere Emserstraße ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Mansarde, zu vermieten. Näheres Röderallee 16. 1557

Faulhornenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 569

Untere Friedrichstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Das Nähere untere Friedrichstraße 12. 1422

Friedrichstraße 22 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenveranügen auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre links. 1558

Friedrichstraße 30 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 1559

Friedrichstraße 37 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1377

Goldgasse 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 großen Dachkammern, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; auch ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten. 668

Goldgasse 9 ist der mittlere Stock nebst Laden und Magazin, daselbst im Hinterhaus der obere Stock und ein großer Pferdestall und Wagenremise zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1560

Häfnergasse 14 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 1561

Herrnmühlgäßchen 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1427

- Kirchgasse 14 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1562
- Kirchgasse 25 ist die Vel-Etage zu vermieten. 573
- Kirchgasse 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermieten. 1430
- Louisenstraße No. 32 sind 2 schöne geräumige Zimmer, unmöblirt, auf 1. April an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer. 976
- Louisenplatz 1 sind 3 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 1186
- Marktstraße 25 ist eine Dachstube zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 1563
- Mauergasse 13 ist eine schöne Mansarde mit Zubehör an eine Person zu vermieten. 1564
- Mauritiusplatz No. 2 ist der 3. Stod im Vorderhaus mit der Aussicht nach dem Platz auf 1. April zu vermieten. 14208
- Messergasse 32 eine Wohnung nebst kleiner Werkstätte. 248
- Mühlgasse 2 ist der dritte Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1092
- Nerostraße 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 1565
- Nerostraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1566
- Nerostraße 33, Vorderhaus eine Etage hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 846
- Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 567
- Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 1567
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579

Zu vermieten

- Röderallee 6 eine Wohnung Vel-Etage, bestehend in 3 großen Zimmern einer Küche, eine auch zwei Mansarden und sonst allen Bequemlichkeiten und gleich oder auf 1. April zu beziehen. 847
- Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 1096
- Obere Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1568
- Schulgasse 4 ist der obere Stod ganz oder theil zu vermieten. 1330
- Schulgasse 5 bei Barausseher Martin ist der zweite Stod zu vermieten und gleich zu beziehen. 377
- Schulgasse 11 ist eine heizbare Dachstube auf 1. März zu vermieten. 1435
- Steingasse 31 ist der untere Stod zu vermieten. 1437
- Silfstraße 16 ist der zweite Stod mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797
- Taunusstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung von zwei großen, drei kleinen Zimmern, eine auch zwei Kammern, Küche, Keller und Hofplatz, auf den 1. April zu vermieten. 852
- Das Landhaus Wilhelmshöhe 2, oberhalb der Sonnenberger Chaussee, ist ganz oder in mehrere Logis abgetheilt, mit Stallung und Remise zu vermieten. 268
- Das neuerbaute Landhaus mit Garten, Leberberg 2, steht im Ganzen oder getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Wilhelmstraße 2. 262
- In freundlicher Lage ist ein Zimmer mit Cabinet, letzteres kann auch als Küche dienen, an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1569
- In einer neuen Straße sind in einem Hause zwei Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten durch Gustav Decker. 854
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 1570

- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten
Landhaus Geisbergweg No. 13, Barterre. 13950
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425
- Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses ist mit allen
Bequemlichkeiten auf den 1. April zu beziehen. Jacob Wilhelm Kimmel. 73
- In meinem neuen Hause in der Röderallee ist der mittlere Stock, be-
stehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, einer großen Mansardstube nebst
allem Zubehör und Vingebrauch der Waschküche, worin immer Regenwasser
ist, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Steingasse No. 17. August Müller. 1571
- Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör ist auf den
1. April zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 4. 1572
- In einem Landhaus steht ein Salon und drei Schlafzimmer nebst Mansarde
möblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. 620
- Das von Herrn Professor Otto seither bewohnte Logis im Gartenfeld, nahe
bei der Eisenbahn, ist anderweit zu vermieten. J. G. Fischer. 679
- Römerberg 6 im zweiten Stock können 2 Arbeiter Logis erhalten. 1573
- Zwei Gymnastiken finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098
- Ein Gymnastik findet auf Ostern Kost und Logis. Näh. in der Exped. 1492
- Der jungen Frau **Elise B...** zu dem heutigen Geburtstage meinen
herzlichsten Glückwunsch. **N. N.** 1574

Bivat Veronica!

Es gratuliren Dir nachträglich zu Deinem 54. Geburtstage
1576 Dein lieber Friedrich und Dein Freund **N. S.** Gell. do guckste?

Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:

Bon einigen jungen Mädchen 3 fl., nebst einem tiefen Seufzer, daß diese Glocken Ostern
nicht zur neuen Kirche rufen! Von Frau V. a. d. N. 30 fr., Gymnast H. D. 24 fr.,
Daniel u. Georg Schmidt 2 fl., von der hiesigen Drechsler-Bruderschaft 40 fr., H. Marie
6 fr., J. St. 1 fl., Louis v. Joseph G. 24 fr., a. d. Ep. Marie W. 6 fr., von einer
israelitischen Gesellschaft bei einem Festmahl im Colnischen Hof 20 fl., Gymnast J. G.
12 fr., a. d. Ep. Elise, Heinrich u. Gretchen 1 fl., a. d. Ep. v. Marie, Emil u. Oscar
H. 36 fr., Elise Vogelberger 30 fr., durch H. Lehrer Fiedler, gesammelt in der 8. Klasse
der höheren Bürgerschule, 2 fl. 15 fr., durch H. Lehrer Buhlmann, gesammelt in der 9.
Klasse 4 fl. 24 fr.

Durch Herrn Kirchenath Diez: Von den Geschwistern Jäger 1 fl., F. 2 fl., G. 30 fr.
Seppmaner Goldnhauer 1 fl., von den 3 Schülern der Blindenschule 18 fr., N. N. 24 fr.,
Ungenannt 2 fl.

Durch Herrn Pfarrer Köhler: Von einigen Schülerinnen aus der 1. Klasse der Mits-
telschule auf dem Markte 2 fl. 34 fr., von W. R. 2 fl. 42 fr., Wilhelm u. Anonie B.
1 fl., den Geschwistern Wilhelmine, Louise, August, Heinrich und Karl G. 1 fl., Christian
R. 30 fr.

Bei Herrn Zahnarzt Gramer: Von unserm H. Töchterchen 1 fl., Heinrich u. Jacob
Kraut 2 fl., Dr. J. 2 fl. 30 fr., A. St. 30 fr., Tante A. 36 fr., Fr. J. W. 1 fl., A.
Kraft 2 fl., Schwestern A. G. W. L. 3 fl., Schweizer Tante 1 fl., Fr. J. W. 1 fl., Fr. v.
R. 5 fl., 2 Schwestern und ihrer Mutter 7 fl.

Bei Carl Habel: Von Kathy u. Anna 1 fl., Ungenannt 1 fl., H. Jacob Mayer 1 fl.

Beiträge für die Hinterbliebenen des verunglückten Augstein.

In der Expedition des Tagblattes: Von Frau V. a. d. N. 1 fl. 45 fr., Ungenannt
1 fl., A. F. u. R. G. 30 fr., Fr. N. 2 fl., G. 1 fl., Fr. A. 1 fl.

Bei Carl Eugenhühl: Frau S. 24 fr., Frau S. 30 fr., Fr. N. 24 fr., Fr.
R. 1 fl., Fra. D. 12 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Musik von Gio-
seppe Verdi.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Beilag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.